

(Ebook free) Karl von Hase als Kirchenhistoriker (Beitrge zur historischen Theologie)

Karl von Hase als Kirchenhistoriker (Beitrge zur historischen Theologie)

Von Magdalena Herbst
*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



Produktinformation -Verkaufsrank: #5128541 in BcherVerffentlicht am: 2012-06-01Abmessungen: 9.49 x 1.50b x 6.57l, Einband: Gebundene Ausgabe534 Seiten | File size: 66.Mb

Von Magdalena Herbst : Karl von Hase als Kirchenhistoriker (Beitrge zur historischen Theologie) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Karl von Hase als Kirchenhistoriker (Beitrge zur historischen Theologie):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vorzglich von Hase-Historie!Von Lebens- und LesefreudeMagdalena Herbst beherrscht die kirchenhistorische Kunst der klaren Darstellung ein fundierten Beurteilung in besonderer Weise, wie diese Studie zu Karl von Hase

ausgesprochen ansprechend vor Augen führt. Der klare Aufbau und der lesefreundliche Schreibstil sprechen ebenso für sich wie die umfassende Erhellung von Quellen und deren Einordnung in historische, biographische und theologische Kontexte! Sie schildert den Jenenser Kirchenhistoriker Karl von Hase (1800-1890) zurecht als einen enorm einflussreichsten Theologen seiner von vielen Umbrüchen gekennzeichneten Zeit. Seine liberale und zugleich konfessionell-protestantische Arbeit wirkte sich nicht nur auf die wissenschaftliche Theologie im engeren Sinne aus, sondern hatte auch kulturelle und gesellschaftliche Einflüsse. Karl von Hase war Urgroßvater von Dietrich Bonhoeffer mütterlicherseits und prägte auch dessen kirchenhistorische Vorstellungen nicht unerheblich. Die Thüringer Theologin hat auch bislang weniger berücksichtigte oder unbekannte Quellen ausführlich in Blick genommen und in biographischer Perspektive einordnen können. Dies erhellt auch die Basis seiner Theologie und Philosophie sowie den Nachvollzug der wissenschaftlichen Auseinandersetzungen Karl von Hases. Seine Veröffentlichungen werden ebenso wie deren Rezeption angemessen bemessen. Für Magdalena Herbst signalisiert die Kirchengeschichtsschreibung Karl von Hases die Überwindung der rationalistischen pragmatischen Kirchenhistoriographie durch eine eigenständige, um seine Protestantismustheorie zentrierte Konzeption. In ihr seien diverse Einflüsse von der frühen Romantik bis zum entstehenden Historismus synthetisiert. Ob hier nicht mehr die Kategorie der Entscheidung statt der Entwicklung zum Tragen hätte kommen können, kann man sicherlich diskutieren. Dies schmälert jedoch nicht die profunde, professionelle wissenschaftliche Leistung, die breite Beachtung verdient hat. Beraus empfehlenswert!

Kurzbeschreibung Karl von Hase (1800-1890) war einer der einflussreichsten Kirchenhistoriker seiner Zeit, der mit seiner liberal-protestantischen Kirchengeschichtsschreibung auch jenseits der wissenschaftlichen Theologie nachhaltig wirkte. Unter Einbeziehung bisher unbekannter Quellen analysiert Magdalena Herbst sein Gesamtwerk und verknüpft dabei verschiedene Zugänge, wie biographische Erkundungen, Analysen der theologisch-philosophischen Grundlagen seiner Konzeption, die Rekonstruktion der wissenschaftlichen Kontroversen Hases sowie Beobachtungen zur Rezeption seines Werkes. In der Entwicklung der protestantischen Kirchenhistoriographie seit dem 18. Jahrhundert zeigt sich als historische Leistung Hases die Überwindung der rationalistischen pragmatischen Kirchengeschichtsschreibung durch eine eigenständige, um seine Protestantismustheorie zentrierte Konzeption. In ihr sind verschiedene Einflüsse von der Romantik bis zum entstehenden Historismus synthetisiert.